

## Flugzeuge von gestern und heute, Innovationen, Kinderspaß

Flugzeuge von gestern und heute, Innovationen, Kinderspaß  
Das größte Luftfahrt-Spektakel in Norddeutschland: Am 22. und 23. August gehen die Airport Days Hamburg jeweils von 10 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Lufthansa Technik an den Start. "Schon jetzt ist sicher, dass wir wieder ein attraktives Programm mit Abwechslung für die ganze Familie bieten werden", sagt Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hamburg Airport. Zu der Veranstaltung unter dem Motto "Entdecke die Welt des Fliegens" werden rund 100.000 Besucher erwartet. Rund 100 Flugzeuge - vom modernen Düsenjet bis zum Oldtimer - stehen im Mittelpunkt der Airport Days Hamburg 2015. Darüber hinaus können die Gäste in der "Halle der Innovationen" schon einen Blick in die Zukunft der Fliegerei werfen und sich auf der "Nachbarschaftsmeile" über die Vielfalt von Vereinen und Institutionen aus der Umgebung informieren. Auch die Kinder werden bei einem bunten Mitmach-Programm ihren Spaß haben. Die Azubis der Lufthansa Technik drehen dafür so richtig auf: Mit ihrer Boeing 737 zeigen sie, was man alles am Flugzeug lernen kann. Direkt vor Ort können die Kinder ihr eigenes Lufthansa Leitwerk aus Flugzeugblech bauen. Oldtimer trifft Flugzeug der Zukunft  
Die Liste der großen und kleinen Flugzeuge, die auf dem Vorfeld zu bestaunen sein werden, liest sich fast wie ein Lexikon der Luftfahrt. Von A - wie Antonov AN-2 - bis Z - wie Zlin Z526 - reicht das Angebot. Eine 73 Jahre alte DC-3 kommt ebenso zu Besuch wie eine 60-jährige "Noratlas", das letzte flugfähige Exemplar dieses Typs, die "alte Tante" Ju 52 genauso wie das fast 75 Jahre alte Amphibienflugzeug PBY Catalina. Zu den historischen Attraktionen gehört auch die Breitling Super Constellation "Star of Switzerland". Sie ist eine der letzten fliegenden Super Constellations weltweit und die einzige in Europa. Die "Super Connie" gilt noch heute als das schönste je gebaute Kolbenmotorflugzeug und wird zu verschiedenen Zeiten auch im Flug zu bewundern sein. Oldtimer treffen auf den Airport Days Hamburg auf die Flugzeuge von heute. So stehen auf dem Vorfeld polierte Rumpfe aus Metall Seite an Seite mit modernen Jets. Zum ersten Mal wird sich zum Beispiel ein Airbus A330 der Eurowings präsentieren, der demnächst für das Unternehmen im Langstreckenbetrieb fliegen wird. Ein begehrtes Fotomotiv wird auch die A300-600ST "Beluga" sein. Dieses ganz besondere Transportflugzeug bietet allein aufgrund der ungewöhnlichen Form einen imposanten Anblick. Seit über 20 Jahren täglich zwischen den europäischen Standorten von Airbus unterwegs und Dauergast am Hamburger Himmel - am 22. und 23. August hautnah auf den Airport Days zu erleben. In ihrem gewaltigen Bauch verschwinden ganze Flugzeug-Segmente. Auch das Forschungsflugzeug ATRA des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) wird Groß und Klein ebenso begeistern wie Hubschrauber verschiedener Generationen. Angesagt hat sich beispielsweise ein Vorführtteam der Schweizer Luftwaffe, das die Flugfähigkeiten eines Hubschraubers vom Typ Super Puma demonstrieren wird. Lande und in der Luft ...  
Weitere große Flugzeuge werden, je nach Verfügbarkeit im aktuellen Flugplan, den Airport Days Hamburg einen Besuch abstatten. Aber auch viele der ausgestellten Maschinen werden zwischendurch immer wieder zu kurzen Flügen starten - allen voran natürlich die "Super Connie", die letzte fliegende Maschine ihrer Art in Europa. Aber auch die viermotorige DC-6, die 1958 von Douglas an die jugoslawische Staatsairline JAT ausgeliefert und später von Staatschef Tito zu einem Luxusflugzeug umgebaut wurde, ist auch in der Luft zu sehen. Das gilt ebenfalls für die "Tante Ju" und die Noratlas, das letzte flugfähige Exemplar dieses Typs mit seinen markanten doppelten Leitwerksträgern, sowie den Helikopter "Super Puma" der Schweizer Luftwaffe. Die Starts, Überflüge und Landungen der Maschinen finden samstags und sonntags zwischen ca. 12:45 und 15:00 Uhr statt. Am Sonntagnachmittag können die Abflüge Richtung Heimat vieler teilnehmender Flugzeuge bestaunt werden. Dann werden die beeindruckenden Oldtimer und die modernen Jets durch die Luft schweben und alle Blicke zum Himmel ziehen. Je nach Witterungsverhältnissen und Flugplänen kann es zu Änderungen im Flugprogramm kommen.  
Rundfahrten  
Eine Entdeckungstour über die Vorfelder von Hamburg Airport bieten die Busrundfahrten, die ebenfalls an beiden Veranstaltungstagen alle 45 Minuten ab 11:30 Uhr stattfinden. Eine Besonderheit bilden drei Sonderfahrten des Zentralbereichs Umwelt von Hamburg Airport, die speziell den Umweltschutz am Hamburger Flughafen thematisieren. Alle Rundfahrten sind kostenlos. Die Anmeldung zu den Rundfahrten findet direkt auf den Airport Days Hamburg am Infomobil statt, während die Anmeldung für die Umweltfahrten in der "Halle der Innovationen" am Stand des Zentralbereichs Umwelt von Hamburg Airport erfolgt.  
Innovationen für die Luftfahrt  
Freuen dürfen sich die Besucher auch über die vielseitige Präsentationen in der "Halle der Innovationen". So stellen Ingenieure der Lufthansa Technik neueste Entwicklungen im Bereich der Flugzeuginstandhaltung vor. Mit von der Partie ist dort zum Beispiel MORFI, der Krabbelroboter, der erste seiner Art. Der 75 Kilogramm leichte Roboter hilft bei Inspektionen und Werkstoffprüfungen. Einen interessanten Eindruck in die Arbeit der Fluglotsen vermittelt ein Towersimulator der Deutschen Flugsicherung (DFS). Er bietet ein realistisches Bild eines Flughafens mit allen Vorfeld- und Flugbewegungen.  
Spannende Einblicke in die Welt des Fliegens gibt es unter einer 15 x 15 Meter großen Planetarium-Kuppel: Auf einer 360-Grad-Projektion können die Gäste beispielsweise an einer virtuellen Reise durch unser Sonnensystem teilnehmen. Flugzeugdesigner Prof. Werner Granzeier konzipiert in einer Familienvorlesung mit Kindern das Flugzeug der Zukunft und erklärt, wie man ein Verkehrsflugzeug baut und welche Tests vor dem Start nötig sind. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt bietet Einblicke in Forschungsfragen wie: Ist emissionsfreies Fliegen möglich? Und auch die Beteiligung des Hamburger Unternehmens Altran an dem aus den Medien bekannten Weltumrundung mit dem Solarflugzeug Solar Impulse 2 wird in dem mobilen Planetarium vorgestellt.  
Mitmachen ist angesagt bei einer Präsentation moderner Flugzeug-Bordküchen und -Waschräume von Diehl Aerosystems: An einem Touchscreen können Besucher sich einmal selbst als Designer betätigen und ihre eigenen Vorstellungen für einen Flugzeugwaschraum entwickeln.  
Selbst aktiv werden können die Gäste der Airport Days Hamburg beim Faszination Technik Klub. Hier lässt sich die Faszination Fliegen an Flugsimulatoren realitätsnah erleben. Angeleitet von Studenten stehen hier außerdem zwei Experimentierlabore zum Tüfteln bereit. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) präsentiert unterdessen ferngesteuerte Mini-Drohnen. Die Besucher sind eingeladen, selbst einmal einen solchen Quadrocopter - einen Hubschrauber mit vier kleinen Rotoren - zu steuern. Diverse Flugzeugmodelle geben zudem einen Eindruck, wie die Flugzeuge von morgen aussehen könnten.  
Interessante Informationen hat auch der Verein "Ein HANSA JET für Hamburg" zu bieten, der das Hamburger Traditionsflugzeug HFB 320 HANSA JET erworben hat. Derzeit wird es auf dem Airbus-Werksgelände restauriert. Während der Airport Days Hamburg werden Sammlerstücke wie Pins, Aufnäher und Schlüsselanhänger verkauft.  
Dass am Flughafen nicht nur Flugzeuge fliegen, demonstriert Flughafen-Imker Ingo Fehr vom Zentralbereich Umwelt des Airports: Rund 200.000 Bienen "wohnen" am Flughafen und liefern nicht nur besten Honig, sondern dienen auch als "Biodetektive". Gezeigt werden darüber hinaus verschiedene Umweltmesstechniken sowie moderne Elektro- und Gasfahrzeuge.  
Zu den vielen Innovationen, die bei den Airport Days Hamburg vorgeführt werden, gehört auch der erste Reisekoffer von Airbus, der garantiert nie mehr verloren geht. "Bag2Go" - den intelligenten Koffer entwickelten der Gepäckhersteller Rimowa, Airbus und T-Systems gemeinsam in einem Kooperationsprojekt.  
Hoch hinaus geht es im Kinderprogramm  
Auch die speziellen Attraktionen für Kinder stehen ganz im Zeichen der Fliegerei. So wird es auf gleich vier Hüpfburgen nicht nur hoch her, sondern auch hoch hinaus gehen. Selbst die Jüngsten können auf den Airport Days Hamburg einen "Pilotenschein" machen. Allerdings müssen sie dafür im Flugzeug-Bobby-Car auf einem kleinen Parcours zuerst Geschick und Tempo zeigen. Um Reaktion, Koordination, Ausdauer und Konzentration geht es an der "twall", einem interaktiven Spiel- und Entertainmentgerät, das aus einigen Fernsehshows bekannt ist. Auch Ältere werden hier ihren Spaß haben. "Wer malt das schönste Flugzeug?" ist die Frage in einer Kindermalstraße, und wer lieber basteln möchte, kann sich unter fachkundiger Anleitung beim Bau eines Papierfliegers betätigen. Natürlich gehört zu einem großen Fest auch ein Karussell, daher wird sich ein riesiges Kettenkarussell für die Gäste drehen. Die Kinderspielmeile auf den Airport Days Hamburg befindet sich zentral ganz in der Nähe der großen Flugzeugausstellung.  
NDR 90,3 und Hamburg Journal live vor Ort  
Als Medienpartner bietet der NDR allen Besuchern in diesem Jahr einen ganz besonderen Service: Live-Radio und Fernsehen zu den Airport Days Hamburg. Auf dem Veranstaltungsgelände wird über alle Lautsprecher das NDR 90,3 Airport Days-Radio zu hören sein - mit spannenden Berichten, Reportagen und viel Musik. Außerdem wird in den Gastronomie-Bereichen auf großen LED-Wänden ein extra Hamburg Journal Airport Days-TV ausgestrahlt, zu sehen auch im Internet via ndr.de/hamburg. Wer es nicht schafft, live auf den Airport Days und beim mobilen Sendestudio vorbeizuschauen, kann sich auch im laufenden Programm von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal (19:30 Uhr) im NDR Fernsehen informieren.  
Buntes Angebot auf der "Nachbarschaftsmeile"  
Dass tagtäglich nicht nur auf dem Flughafen, sondern auch in seiner Umgebung vieles bewegt wird, beweist die "Nachbarschaftsmeile", auf der Vereine, Verbände und Institutionen einen Einblick in ihr Schaffen geben. Ob Kleingärtner oder Sportvereine, Modellbauer, wohltätige Organisationen oder das

Langenhorn-Archiv - sie alle bieten Gelegenheit zur Information, zum persönlichen Gespräch und zum Mitmachen. Attraktiv verspricht auch ein kleiner Flohmarkt der Hamburg Airport Friends zu werden, auf dem Sammler ebenso wie an zahlreichen anderen Ständen viele nette Kleinigkeiten entdecken dürften.<br />Top-Fotos in der Social Media Lounge<br />Kein Großevent ohne den passenden Hashtag für die sozialen Netzwerke: Mit der Kennzeichnung #AirportDays2015 kann jeder die besten Schnapsschüsse der Airport Days Hamburg im Internet hochladen. Ganz bequem geht das während der Veranstaltung in der eigens eingerichteten Social Media Lounge in der "Halle der Innovationen". Kostenfreies WLAN, Auflade-Stationen und Sitzgruppen laden hier zum Entspannen ein. Gleichzeitig werden dort auf den großen Monitoren die besten Ansichten der Airport Days Hamburg gezeigt. Hier erhält Zutritt, wer zuvor ein Foto mit dem Hashtag #AirportDays2015 hochgeladen hat und dies am Lounge-Eingang vorzeigt - Freigetränk inklusive.<br />Ticketpreise auch für Familien attraktiv<br />Wer die Airport Days Hamburg 2015 erleben möchte und sich nicht schon im Online-Vorverkauf unter [www.ndrticketshop.de](http://www.ndrticketshop.de) ein Ticket gesichert hat, der kann an beiden Veranstaltungstagen an den Tageskassen Eintrittskarten kaufen. Die Tageskassen befinden sich direkt an den Eingängen. Die Tickets sind jeweils für einen Veranstaltungstag gültig und flexibel am Samstag oder Sonntag einlösbar.<br />Die Eintrittspreise für das Programm der Airport Days Hamburg sind besonders für Familien attraktiv: Kinder bis einschließlich 7 Jahren haben freien Eintritt. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren zahlen am Veranstaltungstag 9,- Euro. Die Familienkarte, die für zwei Erwachsene und zwei Kinder gilt, ist für 35,- Euro zu haben. Erwachsene ab 18 Jahren zahlen 15,- Euro (alle Preise zzgl. Vorverkaufsgebühr). Freien Eintritt haben Menschen mit Behinderungen.<br />Bus-Shuttle für die Anreise<br />Hamburg Airport und Lufthansa Technik bieten für die Besucher der Airport Days Hamburg einen kostenlosen Bus-Shuttle an. Hochbahn-Busse fahren von den Haltestellen Langenhorn-Markt (U1), Sengelmannstraße (U1), Hamburg Airport (S1) und Niendorf-Markt (U2) direkt zum Veranstaltungsgelände und zurück. Für Gäste, die auf das eigene Fahrzeug angewiesen sind, steht eine begrenzte Zahl kostenpflichtiger Parkplätze (5,- Euro) zur Verfügung. Die Veranstalter empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad anzureisen. Fahrradstellplätze sind für die Airport Days Hamburg vorhanden.<br /><br />Pressekontakt<br />Flughafen Hamburg GmbH<br />Flughafenstraße 1 - 3<br />22335 Hamburg<br />Telefon: +49 (40) 50 75-0<br />Telefax: +49 (40) 50 75-1234<br />Mail: [presse@ham.airport.de](mailto:presse@ham.airport.de)<br />URL: <http://www.airport.de><br /><img alt="Small graphic with source URL" data-bbox="95 290 710 301"/>

## Pressekontakt

Flughafen Hamburg

22335 Hamburg

[airport.de](http://airport.de)  
[presse@ham.airport.de](mailto:presse@ham.airport.de)

## Firmenkontakt

Flughafen Hamburg

22335 Hamburg

[airport.de](http://airport.de)  
[presse@ham.airport.de](mailto:presse@ham.airport.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage